



Basilika Frauenkirchen

Kirchenplatz 2, 7132 Frauenkirchen

Monatsinformationen Dezember 2024



Datum	Uhrzeit	Messintention
01.12.2024	8:45 Uhr	für den Gatten
01.12.2024	10:00 Uhr	Pfarrmesse
01.12.2024	19:00 Uhr	für Schwiegervater, Vater Leopold Paar
02.12.2024	19:00 Uhr	für verst. Vater Josef Ochs
03.12.2024	6:00 Uhr	für verst. Sohn Reinhard
04.12.2024	19:00 Uhr	verst. Sohn, Tochter und Gatten
05.12.2024	6:00 Uhr	Bitte um Hilfe u. Heilung meiner Augenkrankheit
07.12.2024	6:00 Uhr	Josef u. Franziska Mahr und Claudia
07.12.2024	19:00 Uhr	für verst. Annemarie Ruttrich
08.12.2024	8:45 Uhr	für Michaela Kaintz
08.12.2024	10:00 Uhr	Pfarrmesse
08.12.2024	19:00 Uhr	für verst. Anna Pinetz
09.12.2024	19:00 Uhr	für Cousin Josef und Familie
10.12.2024	6:00 Uhr	für unsere Tochter um eine gute Geburt ihres 1. Kindes
11.12.2024	19:00 Uhr	für alle verst. Verwandten
12.12.2024	6:00 Uhr	für unsere zu früh verst. Eltern
13.12.2024	19:00 Uhr	für Rosenkranzverein u. dritten Orden
14.12.2024	6:00 Uhr	Dank für Genesung u. Heilung u. Bitte um Gesundheit
14.12.2024	19:00 Uhr	für verst. Bruder Paul Wachtler
15.12.2024	8:45 Uhr	Bitte um Schutz u. Segen für mich u. meinen Sohn Fabian
15.12.2024	10:00 Uhr	Pfarrmesse
15.12.2024	19:00 Uhr	für Peter Seybold
16.12.2024	19:00 Uhr	Jahrestag für Paula Kettner
17.12.2024	6:00 Uhr	für meine Schwester Katharina
18.12.2024	19:00 Uhr	für die Verst. der Familien Pock und Kurcics

19.12.2024	6:00 Uhr	für verst. Gatten, Eltern, Schw. Eltern, Großeltern u. alle verst. Angehörigen
20.12.2024	19:00 Uhr	Jahrestag für Josef Pock
21.12.2024	6:00 Uhr	für Familie Braunschmidt u. Enkel Pepi
21.12.2024	19:00 Uhr	für verst. Gatten u. Vater Josef Hofstädter
22.12.2024	8:45 Uhr	Jahrestag für Katharina Pfemeter
22.12.2024	10:00 Uhr	Pfarrmesse
22.12.2024	19:00 Uhr	für verst. Eltern, Schwiegereltern u. Bruder
23.12.2024	19:00 Uhr	für beiderseits verstorbene Eltern u. Geschwister
24.12.2024	16:00 Uhr	Bitte um Schutz und Segen für Familie Rommer u. Kettner
24.12.2024	23:00 Uhr	für Christiane Andert
25.12.2024	8:45 Uhr	für verst. Mutter, die am 25.12.45 zur Welt kam
25.12.2024	10:00 Uhr	Pfarrmesse
25.12.2024	19:00 Uhr	für Hans, Eltern u. Großeltern
26.12.2024	8:45 Uhr	für verst. Frau Helene Meisburger
26.12.2024	10:00 Uhr	Pfarrmesse
26.12.2024	19:00 Uhr	für Stefan Bruck
27.12.2024	19:00 Uhr	für die Familien Pock u. Kurcics
28.12.2024	19:00 Uhr	für verst. Vater Franz Bauer
29.12.2024	8:45 Uhr	mit Bitte um Gesundheit in der Familie
29.12.2024	10:00 Uhr	Pfarrmesse
29.12.2024	19:00 Uhr	für Leopold Paar, Bruder, Schwager
30.12.2024	19:00 Uhr	um Gottes Schutz u. Segen für die ganze Familie
31.12.2024	18:00 Uhr	für die Wohltäter der Basilika und des Franziskanerklosters Frauenkirchen

Termine für Dezember 2024

Adventmarkt im Franziskanerkloster

Täglich von 10:00 – 18:00 Uhr; Sonntag: 9:30 – 20:30Uhr

So 1.12.2024 1. Adventsonntag

10:00Uhr Vorstellen der Firmlinge und
Erstkommunionkinder

14:30 Uhr Rosenkranzverein in der Basilika

Bei allen Gottesdiensten werden die Adventkränze gesegnet!

Mo	02.12.2024	17:45 Uhr	Oasestunde KFB in der Basilika
Di	03.12.2024	6:00 Uhr	Rorate in der Basilika
Do	05.12.2024	6:00 Uhr	Rorate in der Basilika
Fr	06.12.2024	ab 17:00 Uhr	Einlass zum Heinokonzert in die Basilika
		18:00 Uhr	Heinokonzert in der Basilika
		19:00 Uhr	<u>KEINE ABENDMESSE!!!</u>
Fr	06.12.2024	8:45 Uhr	Rorate für Kinder in der Basilika
Sa	07.12.2024	6:00 Uhr	Rorate in der Basilika, anschl. Frühstück
So	8.12.2024	2. Adventsonntag	– Gottesdienste 8:45, 10:00, 19:00
		10:00 Uhr	hl. Messe mit Besuch des hl. Nikolaus
		15:00 Uhr	Adventkonzert des Singvereins
Di	10.12.2024	6:00 Uhr	Rorate in der Basilika
Do	12.12.2024	6:00 Uhr	Rorate in der Basilika
Sa	14.12.2024	6:00 Uhr	Rorate in der Basilika, anschl. Frühstück
So	15.12.2024	3. Adventsonntag	– Gottesdienste 8:45, 10:00, 19:00
		14:15 Uhr	Treffen des 3. Ordens
Di	17.12.2024	6:00 Uhr	Rorate in der Basilika
Do	19.12.2024	6:00 Uhr	Rorate in der Basilika
		14:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim
Fr	20.12.2024	7:45 Uhr:	Weihnachtsgottesdienst SMS
		8:45 Uhr:	Weihnachtsgottesdienst Volksschule
		15:00 Uhr:	Erstkommunionstunde im Pfarrsaal
		19:00 Uhr:	Abendmesse in der Basilika
Sa	21.12.2024	6:00 Uhr	Rorate in der Basilika, anschl. Frühstück
So	22.12.2024	4. Adventsonntag	
		Hl. Messen:	8:45 und 10:00 Uhr
		15:00 Uhr:	Licht aus Bethlehem kommt in die Basilika
Mo	23.12.2024	15:00 Uhr	Läufer holen Licht aus Bethlehem aus Basilika
Di	24.12.2024	Heiliger Abend	
		14:00 Uhr	Eucharistische Anbetung

16:00 Uhr: Kindermette in der Basilika - heilige Messe
16:00 Uhr: Adventfenster 2024 – Sprechende Krippe
23:00 Uhr: Christmette in der Basilika, Turmblasen

Mi 25.12.2024

Christtag

Gottesdienste um 8:45, 10:00 und 19.00 Uhr

10:00 Uhr: Vom Singverein Frauenkirchen gestaltet

Do 26.12.2024

Stephanitag

Gottesdienste um 8:45, 10:00 und 19.00 Uhr

10:45 Uhr: Pferdeseignung u. Stephaniritt (Kirchenplatz)

Fr 27.12.2024

Fest des Hl. Johannes

19:00 Uhr Hl. Messe mit Johannesweinseignung

Pfarrkanzlei ist geschlossen

Sa 28.12.2024

Unschuldige Kinder

10:00 Uhr: Kinderseignung in der Basilika

19:00 Uhr: Abendmesse in der Basilika

So 29.12.2024

Fest der heiligen Familie

hl. Messen 8.45, 10:00 und 19:00 Uhr

Mo 30.12.2024

Pfarrkanzlei geschlossen

Di 31.12.2024

Silvester

18:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst in der Basilika

23:45-0:20 Uhr Eucharistische Anbetung in der Basilika

Vorschau auf Jänner 2024:

01.01.2025

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Gottesdienste um 8:45, 10:00 und 19.00 Uhr

02.01.2025

Sternsingeraktion

Die Sternsinger besuchen am Vormittag und am

Nachmittag die Häuser und Wohnungen in

Frauenkirchen. Wir bitten um freundliche Aufnahme

06.01.2025

Erscheinung des Herrn – Hl. drei Könige

Gottesdienste um 8:45, 10:00 und 19.00 Uhr

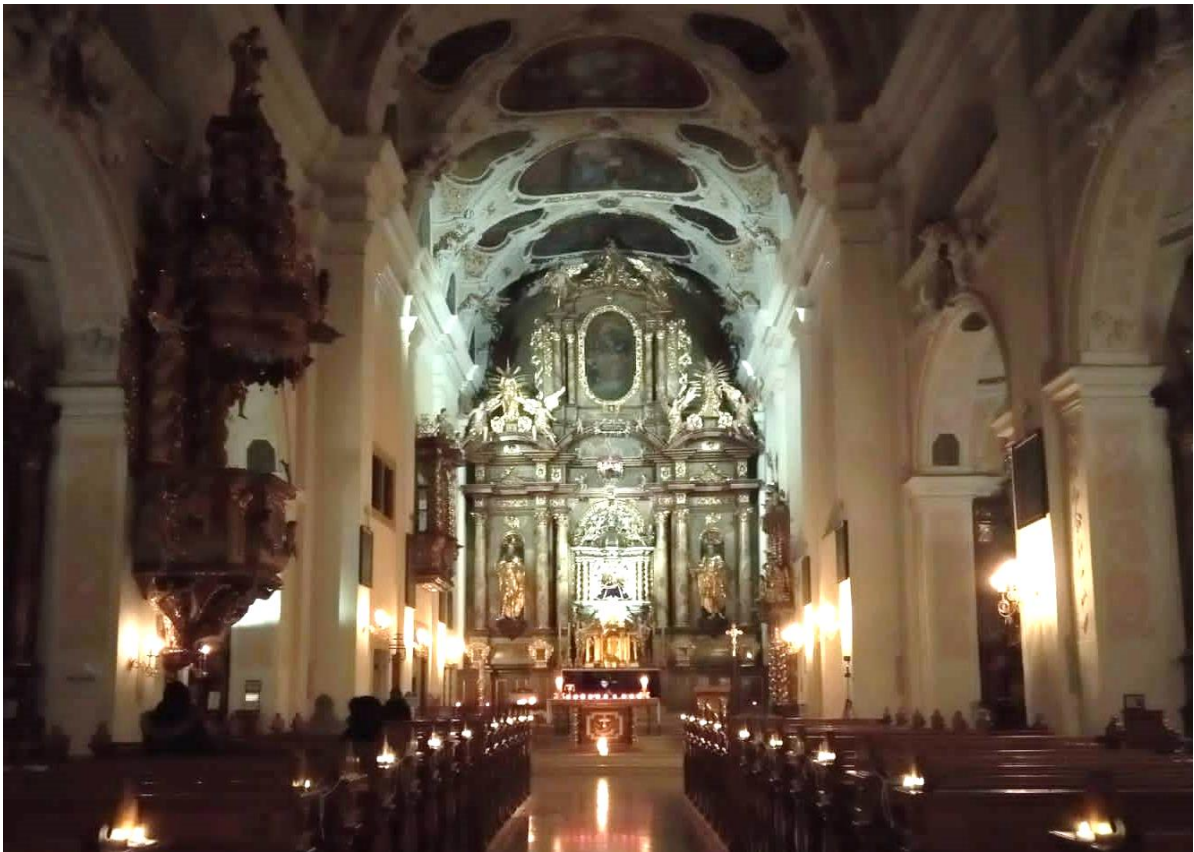
Roratemesen im Advent 2024

Dienstag, 3.12.2023:

Donnerstag, 12.12.2023:

Donnerstag, 05.12.2024:

Samstag, 14.12.2024:



Samstag, 7.12.2024:

Dienstag, 17.12.2024:

Dienstag, 10.12.2024:

Donnerstag, 19.12.2024:

Samstag, 21.12.2024:

Jeweils um 6:00 Uhr in der Basilika

Patenschaften für die Christbäume in der Basilika

Jedes Jahr zu Weihnachten wird die Basilika mit vielen Christbäumen geschmückt. Auch heuer wollen wir es so halten. Es besteht – wie letztes Jahr – die Möglichkeit, „Patenschaften“ für die „Basilika Christbäume“ zu übernehmen.

Auf Wunsch werden die Spender namentlich beim gespendeten Christbaum genannt.

Name:.....Adresse:.....

Meine Spende für einen Christbaum beim Seitenaltar/Hochaltar der Basilika Frauenkirchen

1 Christbaum beim Seitenaltar: Euro 140.-

½ Christbaum beim Seitenaltar: Euro 70.-

¼ Christbaum beim Seitenaltar: Euro 35.-

Mein Name soll genannt werden:

Ja

Nein

Vergelt's Gott für Ihre Mithilfe!

Pferdesegnung und Stephaniritt am Stephanitag

Am Stephanitag, um 10:45 Uhr, gibt es wieder den traditionellen Stephaniritt und die Pferdesegnung am Kirchenplatz vor der Basilika.

Pferde hatten im bäuerlichen Leben als Zugtiere eine besondere Bedeutung.

Das bildet den Hintergrund, dass am Stefanitag, in vielen Pfarren Segnungen der Pferde stattfinden. Es werden Pferde und Reiter gesegnet, die dann dreimal den Kirchenplatz „umreiten“.



Messintentionen für das Jahr 2025



Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Januar 2025																															
Februar 2025																															
März 2025																															
April 2025																															
Mai 2025																															
Juni 2025																															
Juli 2025																															
August 2025																															
September 2025																															
Oktober 2025																															
November 2025																															
Dezember 2025																															

Messintentionen können in der Pfarrkanzlei oder auch per E-Mail bestellt werden: ✉ frauenkirchen@rk-pfarre.at.

Den jeweils aktuellen Kalender mit den freien Terminen (grün) finden Sie auf der Homepage frauenkirchen.franziskaner.at unter Gottesdienstzeiten: Intentionen – hl. Messen – Kalender mit freien Terminen: bitte hier klicken.

Kindersegnung am „unschuldigen Kindertag“

Am Samstag, dem 28. Dezember, laden wir um 10:00 Uhr alle Kinder zur Kindersegnung in die Basilika ein.

Seit den 6. Jahrhundert begeht die Kirche jedes Jahr am 28. Dezember das »Fest der unschuldigen Kinder«. Es erinnert an jenen Tag, an dem laut der Bibel König Herodes die Kinder von Betlehem töten ließ – in der Hoffnung, dabei auch Jesus zu erwischen, den er als Konkurrenten ansah (siehe Mt 2,13-23).



Festtag des hl. Johannes - Johannesweinsegnung

Am Freitag, dem 29. Dezember, laden wir um 19:00 Uhr zur heiligen Messe in die Basilika ein.

Beim Gottesdienst wird der „Johanneswein“ gesegnet. Der gesegnete Wein erinnert an die Liebe, von der der Evangelist so viel geschrieben hat.

„Trinke die Liebe des Johannes“ – mit diesen Worten wird nach der heiligen Messe beim Trinken des Weines angestoßen.

Das Ritual mit diesen Worten ist alt. Schon im 14. Jahrhundert ist diese Formel überliefert: „Bibe amorem St. Johannis“.

Der Apostel Johannes soll in Kleinasien gewirkt haben. Im Tempel von Ephesus sollte er der Göttin Artemis opfern, doch er weigerte sich. Auf Geheiß des heidnischen Priesters Aristodemus musste er daraufhin einen Becher mit vergiftetem Wein trinken, wie zwei Unglückliche vor ihm. Johannes schlägt das Kreuzzeichen über den Kelch, eine Schlange entweicht dem Wein, der Apostel trinkt, ohne sich zu vergiften, und erweckt nebenbei seine beiden Trinkkumpare wider Willens wieder zum Leben.

Feierhilfe

für den heiligen Abend in der Familie

Wir sagen euch an den lieben Advent



Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent. Se-het, die er - ste Ker-ze brennt.
Wir sa-gen euch an eine hei-li - ge Zeit. Ma-chet dem Herrn die Wege be - reit.



Refrain: Freut euch ihr Chris-ten, freu-et euch sehr! Schon ist na-he der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.
3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.
4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf ihr Herzen, werdet licht. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.



Gebet – Der Engel des Herrn

V = Vorbeter A = Alle

V: Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

A: Und sie empfing vom Heiligen Geist.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. -

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

V: Maria sprach: Sieh, ich bin die Magd des Herrn.

A: Mir geschehe nach Deinem Wort.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. -

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

V: Und das Wort ist Fleisch geworden.

A: Und hat unter uns gewohnt.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. -

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

V: Bitte für uns, heilige Gottesmutter.

A: dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten:

Allmächtiger Vater, gieße Deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch Sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir Dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Das Weihnachtsevangelium Lk 2,1-20:

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war

Still Nacht, heilige Nacht

Melodie: Franz Xaver Gruber (1787–1863) 1838

Text: Joseph Mohr (1792–1848) 1838

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft einsam wacht,
5 nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar,
9 schlaf in himmlischer Ruh, 10 schlaf in himmlischer Ruh! 11 schlaf in himmlischer Ruh! 12

1. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
|: Schlafe in himmlischer Ruh! :|

2. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
|: Jesus in deiner Geburt! :|

3. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Hön,
Uns der Gnaden Fülle lässt sehn,
|: Jesum in Menschengestalt! :|

4. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Wo sich heut alle Macht
Väterlicher Liebe ergoss,
Und als Bruder huldvoll umschloss
|: Jesus die Völker der Welt! :|

5. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit
In der Väter urgrauer Zeit
|: Aller Welt Schonung verhiess! :|

6. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Alleluja,
Tönt es laut bei Ferne und Nah:
|: "Jesus der Retter ist da!" :|



Sprechende Krippe in der Basilika

Die wunderschöne Krippe in der Basilika, vor dem Volksaltar, hat zu sprechen begonnen. Maria, Josef, die Hirten, die heiligen drei Könige, ja selbst die Tiere, wie Ochs, Esel und Schafe, erzählen von der „heiligen Nacht“.

Warum eine sprechende Krippe?

Der heilige Franziskus hat im Jahr 1223 in Greccio ein Krippenspiel organisiert, weil er bemerkt hat, dass die Menschwerdung Gottes vielen Zeitgenossen „abhanden gekommen war“. – Weihnachten wurde nicht mehr dem Ursprung nach gefeiert.

Durch das Krippenspiel in Greccio konnte der hl. Franziskus die Herzen der Menschen wieder anrühren und die Menschen feierten in inniger Weise und mit Freude Weihnachten.

Was ist damals in Greccio passiert?

Thomas von Celano, der bedeutende Biograph des Heiligen, berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubel widerhallten. Und auch Ochs und Esel stimmten lautstark ein, wie man es von ihnen erwartet hatte. Doch dann kehrte andächtige Stille ein, die Priesterschaft stimmte die Messe an, und Franziskus sprach die Lesung und sang als Diakon die Worte des heiligen Evangeliums.

Das ursprüngliche Weihnachten pilgert in die Basilika Frauenkirchen

Mit der sprechenden Krippe, können wir ein Stück weit dafür sorgen, dass Weihnachten wieder neu erlebt wird.

Kinder der Volksschule haben den Krippenfiguren ihre Stimme geliehen und so wird das Geheimnis von Bethlehem in unserer Basilika, in der Weihnachtskrippe wieder lebendig.

Staunen und sich freuen über das Jesuskind

Besuchen Sie zu Weihnachten die Basilika und lassen Sie sich mit der „sprechenden Krippe“ in das faszinierende Geheimnis der heiligen Nacht hineinbegleiten. Sie werden sich freuen und auch staunen, was Gott uns in der Menschwerdung Gottes, im Jesuskind, geschenkt hat.

Wann kann die Krippe besichtigt werden?

Die sprechende Krippe können Sie vom **24.12.2024 bis 31.01.2025** täglich von **8:00 – 20:00 Uhr** in der Basilika Frauenkirchen besuchen!

Herzliche Einladung an alle!



Besuchen Sie unseren Adventmarkt im Franziskanerkloster

Adventmarkt im Franziskanerkloster Frauenkirchen

TÄGLICH GEÖFFNET!

ab 28.11. bis 24.12.2024

Öffnungszeiten:

Sonntag: 9.30 - 20.30 Uhr

Montag-Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr



7132 Frauenkirchen

Kirchenplatz 2

Tel.:02172/2224

franziskaner.frauenkirchen.at

Der Erlös dient dem Erhalt der Basilika!

**Wir wünschen Ihnen allen ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und Gottes
Segen für das Jahr 2025!**

*Die Franziskaner, die
Josefsschwestern und der
Pfarrgemeinderat*

